HYDRONIC D 3 W Z

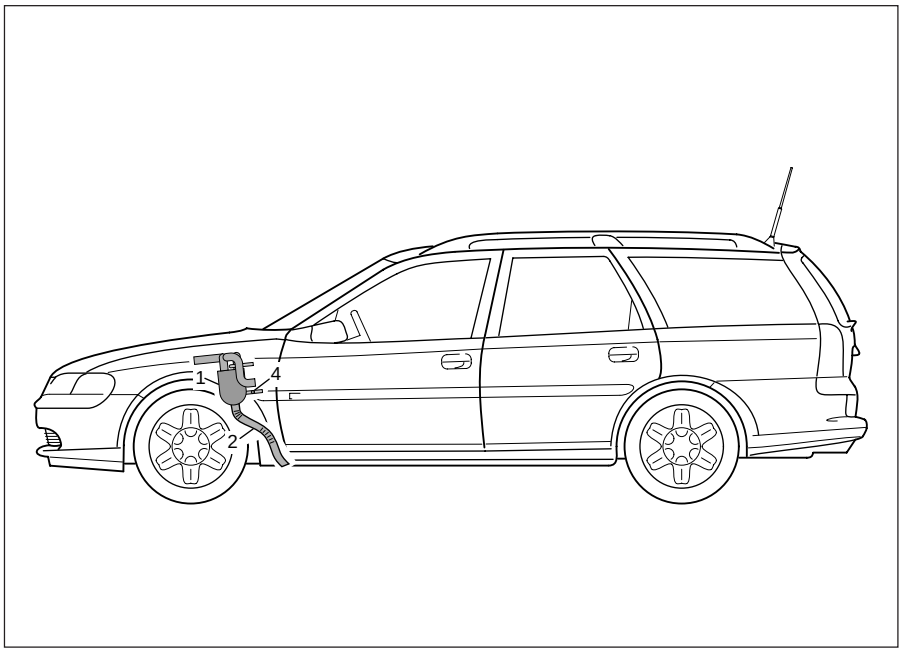
Informationsblatt zum Werkseinbau

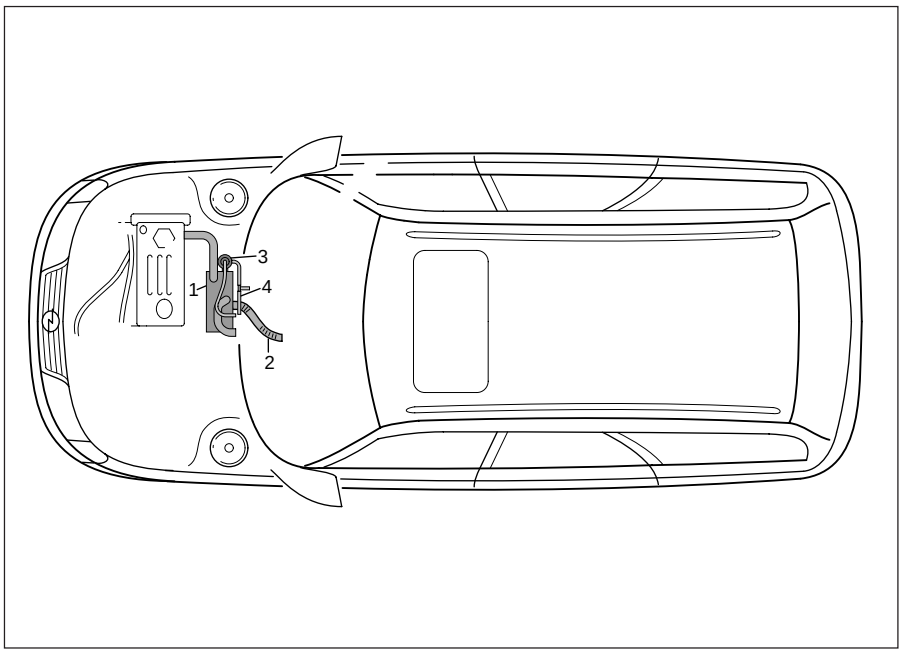
Eberspächer ®

J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D-73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939-00
Telefax
(0711) 939-0500
http://www.
eberspaecher.de

HYDRONIC D 3 W Z im Opel Vectra DI





Ausführungen:

JE-Nr. Linkslenker: 25 1933 05 00 00,
ab Ende Juni 97:
25 1998 05 00 00

JE-Nr. Rechtslenker: 25 1934 05 00 00,
ab Ende Juni 97:
25 1999 05 00 00

OPEL-Nr. Linkslenker:
90 508 546,
ab Ende Juni 97:
90 508 963

OPEL-Nr. Rechtslenker:
90 508 556,
ab Ende Juni 97:
90 508 962

1 *HYDRONIC* D 3 W Z
2 Abgasrohr
3 Dosierpumpe am Heizgerät angebaut
4 Kraftstoffleitung

Bitte beachten

Dieses Informationsblatt ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges bzw. Heizgerätes können sich Abweichungen gegenüber diesem Informationsblatt ergeben. Ergänzend zu diesem Informationsblatt ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

 © J. Eberspächer GmbH & Co.

Arbeitsweise
Das An- und Abschalten des Zuheizers wird vollautomatisch geregelt. Der Fahrer hat keine Möglichkeit, hier einzugreifen.

Die Startbedingungen lauten:
- Außentemperatur < +5 °C
- Kühlmitteltemperatur < 75 °C
- Zündung an
- Motor an (D+ vom Generator liegt an der Heizung an)

Die Regelgrenzen (Kühlmitteltemperaturen) lauten:
- T < 75 °C => Heizung startet in Leistungsstufe groß
- T = 80 °C => Heizung geht von groß auf klein (bei steigender Temperatur)
- T = 75 °C => Heizung geht von klein auf groß (bei fallender Temperatur)
- T = 85 °C => Heizung geht von klein auf aus (bei steigender Temperatur)

Technische Daten
(alle Angaben ±10 %)

	Groß	Klein
Wärmeleistung	3300 W	1600 W
Brennstoffverbrauch	0,4 l/h	0,2 l/h
Elektrische Leistungsaufnahme		
- beim Start	< 100 W	< 100 W
- im Betrieb	23 W	8 W

Einbauplatz
Im Motorraum hinter Turbolader, zwischen Spritzwand und Motor. Die Heizung ist waagerecht in einem speziellen Halter befestigt.

Dosierpumpe
Die Dosierpumpe ist senkrecht an einer Seite des Halters montiert.

Brennstoffversorgung
Der Brennstoff wird mittels eines T-Stücks von der Vorlaufleitung vor dem Kraftstoffilter abgezweigt.

Besonderheiten
Wie auf Seite 1 unter Ausführungen angedeutet, kommen im Vectra DI zwei Heizgeräte zum Einsatz.

Bis Ende Juni 1997 war dies die D 3 W Z mit einem S1-Steuergerät. Diese Geräte sind mit einem kleinen gelben Aufkleber auf dem Steuergerät gekennzeichnet. Die Aufschrift auf dem Aufkleber lautet „LQ". Diese Heizgeräte sind nur für die Eberspächer-Diagnose ausgelegt.
Schaltplan siehe Seite 3.

Ab Ende Juni 1997 wurden bei OPEL nur noch Heizungen mit dem neuen S2-Steuergerät verbaut. Diese Geräte besitzen keinen gelben Aufkleber mehr. Sie sind statt dessen an einem weißen Geräteschild mit der Aufschrift

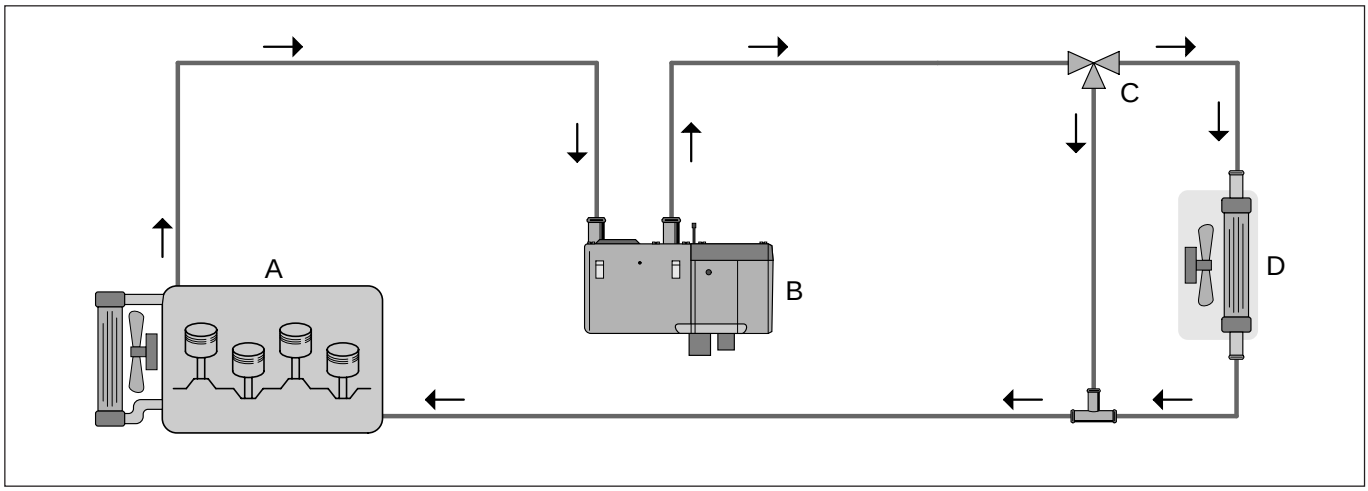
Best.Nr. 25 1998 05 00 00
OPEL Z1 90 585 963 (für Linkslenker)

bzw. Best.Nr. 25 1999 05 00 00
OPEL Z1 90 585 962 (für Rechtslenker)

zu erkennen.
Bei dieser Generation von Heizgeräten ist nur noch die OPEL Keyword 2000 Diagnose möglich.
Schaltplan siehe Seite 4.

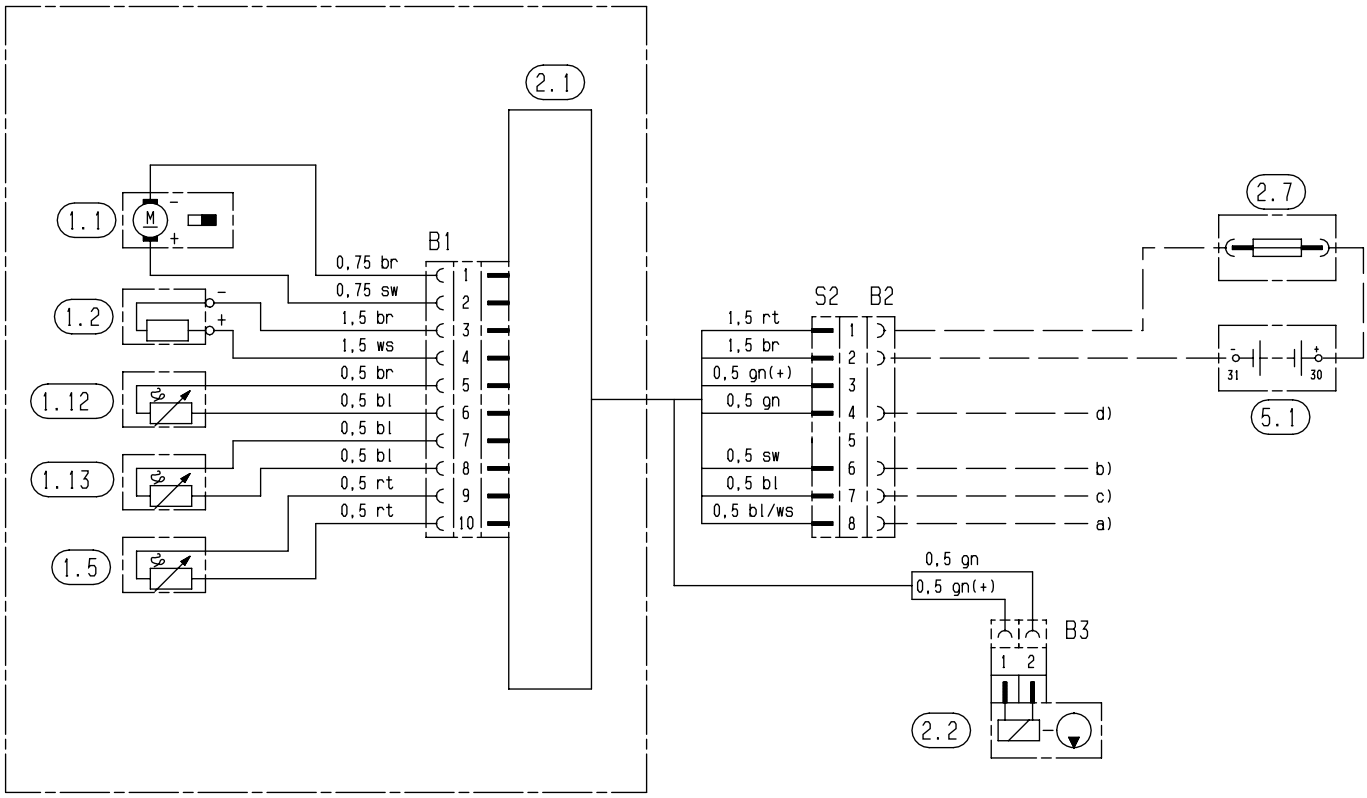
Wasserkreislauf

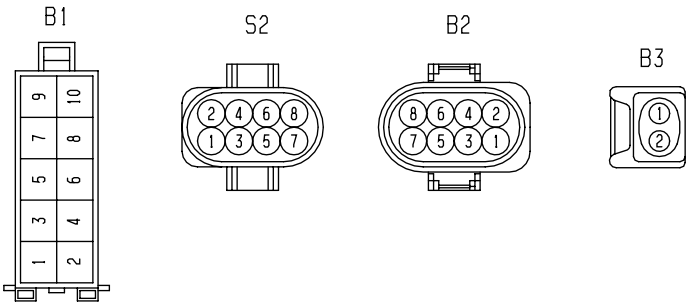
Das Kühlmittel fließt vom Motor über den Zuheizer zu einem Regelventil, das den Fahrzeugwärmetauscher bei max. Kaltstellung des Innentemperaturreglers vom Wärmekreislauf abkoppelt.



A = Fahrzeugmotor
B = Heizgerät D 3 W Z
C = Absperrventil
D = Wärmetauscher

Schaltplan für Heizungen mit S1-Steuergerät (bis Ende Juni 1997 verbaut)





25 1933 00 96 01 A

Teileliste

1.1 Brennermotor
1.2 Glühkerze
1.5 Überhitzungsfühler
1.12 Flammfühler
1.13 Temperaturfühler

2.1 Steuergerät
2.2 Brennstoffdosierpumpe (–) ⎍⎍⎍
2.7 Hauptsicherung (25 A)

5.1 Batterie

a) Diagnose (JE-free running)
b) +15 UND Temperaturschalter
c) D+ Lichtmaschine
d) Verbrauchssignal (Minus getaktet)

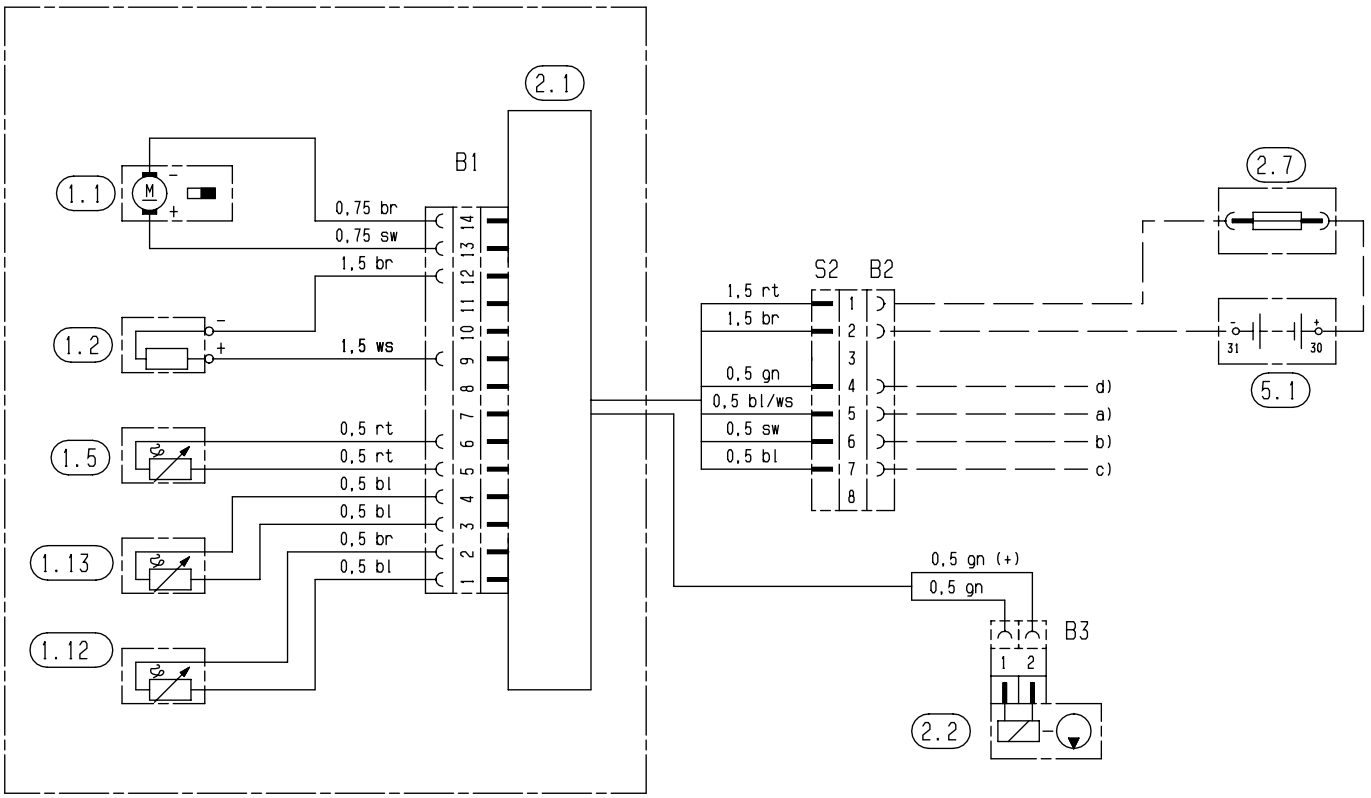
Temperaturschalter darf keinen Parallelwiderstand zum Schließkontakt enthalten.

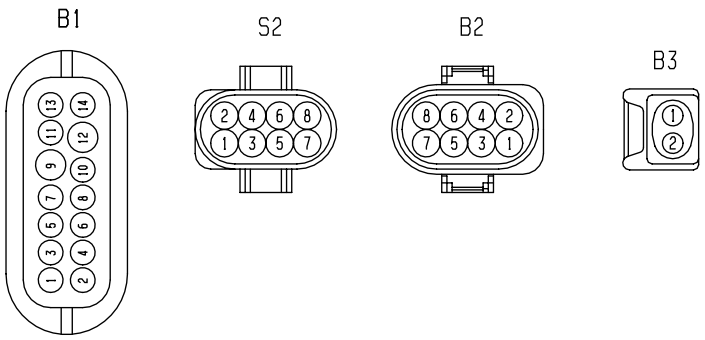
Unbenützte Leitungsenden isolieren.
Stecker- und Buchsengehäuse sind von der Leitungseintrittsseite dargestellt.

Kabelfarben

bl = blau
br = braun
ge = gelb
gn = grün
gr = grau
li = lila
or = orange
rs = rosa
rt = rot
sw = schwarz
vi = violett
ws = weiß

Schaltplan für Heizungen mit S2-Steuergerät (ab Ende Juni 1997 verbaut)





25 1998 00 96 01 A

Teileliste

1.1 Brennermotor
1.2 Glühkerze
1.5 Überhitzungsfühler
1.12 Flammfühler
1.13 Temperaturfühler

2.1 Steuergerät
2.2 Brennstoffdosierpumpe (+)⎍⎍
2.7 Hauptsicherung (25 A)

5.1 Batterie

a) Diagnose (OPEL KWP 2000)
b) +15 UND Temperaturschalter
c) D+ Lichtmaschine
d) Verbrauchssignal (Plus getaktet)

Temperaturschalter mit 470 Ohm Parallelwiderstand zum Schließkontakt.

Unbenützte Leitungsenden isolieren.
Stecker- und Buchsengehäuse sind von der Leitungseintrittsseite dargestellt.

Kabelfarben

bl = blau
br = braun
ge = gelb
gn = grün
gr = grau
li = lila
or = orange
rs = rosa
rt = rot
sw = schwarz
vi = violett
ws = weiß